



Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften
Faculty of Social Sciences and Cultural Studies

HSD

SK

PRAxis-

PROJEKT

**Sozialpädagogische Arbeit
mit Kindern und Jugendlichen
aus Flüchtlingsfamilien**

Informationsveranstaltung am Mittwoch, 06.12.2016 12.45-13.30 Uhr, Raum 1.001

- **Begrüßung durch den Dekan Prof. Dr. Reinhold Knopp**
- **Aktuelle Situation in Düsseldorf: Flüchtlingsbeauftragte der Stadt Düsseldorf, Herr Griese**
- **Projektvorstellung, Praxisbeispiele, (Janine Fait, Timo), Begleitforschung Ulrich Deinet**
- **Kooperationspartner Jugendarbeit (Herr Glaremin Jugendamt; Herr Heinzen, Katja Rüsten, Jugendring)**
- **Umsetzung im Rahmen der Praktika in beiden Studiengängen (Heike Becker)**

Projekt des FB SK

Im Sommersemester 2016 startete der FB SK in Kooperation mit dem Jugendamt Düsseldorf ein neues Projekt. Dieses bietet Studierenden der Studiengänge Sozialarbeit/Sozialpädagogik und Pädagogik der Kindheit und Familienbildung die Möglichkeit, das Praxismodul („kleines“ Praktikum) bzw. Praktikum im Modul „Bildung in der Kindheit“ in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mit jungen Zuwanderern, Flüchtlingen zu absolvieren.

Projekt des FB SK

Im Rahmen dieses Projektes sollen Studierende sich kontinuierlich an bereits bestehenden Angeboten in den Wohnunterkünften, in Kinder- und Jugendeinrichtungen und in der mobilen Kinder- und Jugendarbeit beteiligen.

Gemeint sind damit niedrigschwellige sozialpädagogische Angebote in der Freizeitgestaltung, z. B. in den Bereichen Spiel, Sport, Bewegung, Kreativität, Kultur und Medien.

Zeitplan 2017

SoSe 2017: Konkrete Durchführung

- **Interdisziplinärer Block vom 03.-07.4.2017 (IM, WM):**
Verbindlich für alle Studierenden, die am Projekt teilnehmen wollen!

Vormittags: Vorbereitung für die Praxis (Theorie)

Nachmittags: Schulung für die „Juleica“ (Jugendleitercard)

- **Zweiter Teil des Blocks Juli: Reflexion**

Beispiel für ein Praktikum

Die Mobile School – ein Beispiel aus dem Praxisprojekt „Sozialpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus geflüchteten Familien im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit“



Agieren im öffentlichen Raum



Strukturprinzipien der Offenen Kinder- und Jugendarbeit



Begleitforschung: explorative Fallstudie

Leitfadengestützte Interviews und Gruppendiskussionen mit Fachkräften

- Welche Formate der OKJA können für die Zielgruppe nutzbar gemacht werden?
- Mit welchen Angeboten, Methoden, Settings kann dies am besten geschehen (stationäre Angebote, mobile Angebote etc.)?
- Welche Inhalte (Kultur, Sport, Medien etc.) eignen sich besonders für die Arbeit mit der Zielgruppe?
- Welche Konsequenzen ergeben sich für die klassische Arbeit mit den bisherigen Zielgruppen?
- Können innovative Potenziale der OKJA identifiziert werden, die auch auf andere Arbeitsbereiche übertragbar sind?

Zeitplan

SoSe 2017: Konkrete Durchführung

- **Praxismodul „Sozialarbeit/Sozialpädagogik“ (224 Std.)**

Beginn nach dem Block: **10.04. – 04.08.2017**

2x pro Woche à 6 Std. = 12 Std./ Woche

3x pro Woche à 4 Std. = 12 Std./ Woche

insgesamt ca. **19 Wochen**

- **Spezielle Begleitseminare (2 SWS):**
Aufarbeitung des „Einsatzes“



**PRAXIS-
PROJEKT**

**Sozialpädagogische Arbeit
mit Kindern und Jugendlichen
aus Flüchtlingsfamilien**

**Praxisstellen-
börse am
17.1. 2017
12.45Uhr
Gebäude 4
Raum E.002**